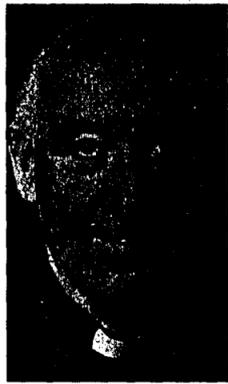


GEDANKEN ZUM SONNTAG

Die Heilkraft der Musik



Es war und ist ein langer Gang, in dem er dahinschleuderte. Und er summte oder besser gesagt: brumme in einer tiefen Tonlage Gerhwins Sopranarie «Summertime» vor sich hin. Mich als stummen Verfolger hat es sehr gefreut, dass ein Gang durch lange Hallen einen Menschen noch zum musikalischen Summen motivieren kann. Weil, es kam ja noch hinzu, dass es an einem der vergangenen schweisstreibenden und schwülen Tagen geschah, an denen wir sonst jegliche Anstrengung, sogar die des doch energiesparenden Summens vermeiden.

Aber wahrscheinlich herrschten in dem von mir vermuteten Beamten ähnliche Gefühle, wie in mir. Obwohl es noch der späte Frühling ist, der die Jahreszeit bestimmen sollte, gabe es schon die echte «Summertime». Und nachdem ich die langen Gänge verlassen hatte, habe ich leicht bis extrem «transpirierende» Menschen angetroffen und mancher und manchem von denen, denen ich begegnet bin, habe ich etwas von der Melancholie angesehen, die in der geschwischen Arie dominiert. Und wahrscheinlich, weil ich selbst auch müde war, liest man aus den Gesichtern noch mehr heraus, als gerade an Gefühlen darinnensteckt. Und auf einmal habe ich mir gewünscht, ich konnte ähnlich dem Summer auf dem langen Gang, mit einem Lied auf den Lippen leichter über die Hitze und über die leichten Depressionen, die einem anfallen, hinwegkommen. Denn ich bin überzeugt, dass es nach wie vor dem Zauber, der Musik innewohnt, gelingt, leichter über die Schwierigkeit des Lebens hinwegzukommen. Und ich vermute auch, dass das ganz besonders begnadete Menschen sind, denen es gelingt, mit Hilfe der Musik, mit Hilfe des Singens oder auch nur des Brummens ärgere seelische Schäden zu vermeiden oder sich für eine fröhlichere und zuversichtliche «Sicht» der Zukunft zu motivieren. Ich bin deshalb auch glücklich, dass vielerorts musikalische Veranstaltungen stattfinden oder bald stattfinden werden, wo es vermutlich noch heisser wird, als den dem früh-sommerlichen Spätfrühling. Weil sich dann nicht nur besser leben, sondern auch glauben lässt, glauben an das Gute im Leben, an das Gute in der Natur und an den, der diese Natur und uns zum Guten geschaffen hat.

Kaplan August Paterno

NACHRICHTEN

Radio L Rampenlicht vom Sonntag

Die Schweiz hat die leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe für die Finanzierung von Verkehrsprojekten eingeführt. Liechtenstein will aus Rücksicht auf die Schweiz mitmachen. Ein Komitee hat nun das Referendum gegen den Vertrag mit der Schweiz ergriffen. Braucht es die LSVA? Was sind die Alternativen? Ist eine Ablehnung ein Affront gegenüber der Schweiz? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Rampenlicht-Diskussion vom Sonntag auf Radio L. Als Gäste erwarten wir Hansjörg Goop, Präsident des LSVA-Komitees und VU-Abgeordneter. Hier auf Ihrem Sender, am Sonntag ab elf Uhr nach den Nachrichten.

Bläserserenade im Park

SCHAAN: Mit einer Serenade lässt die Erwachsenenbildung Stein-Egerta am Mittwoch, 28. Juni, 20 Uhr, das Sommersemester ausklingen und lädt dazu alle Freunde und Besucher des Hauses sehr herzlich ein. Im wunderschönen Park des Hauses Stein-Egerta wird uns, wie in den letzten beiden Jahren, ein ausgewähltes Programm des Bläserensembles der Liechtensteinischen Musikschule mit Werken von Beethoven, Mozart, Hoffmeister und Schubert unter der Leitung von Josef Frommelt erfreuen. Keine Voranmeldung bei freiem Eintritt. Anschliessend Apéro.

Verkaufsausstellung im Haus Stein-Egerta

SCHAAN: Am Samstag, 17. Juni, findet von 14 bis 17 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan eine Verkaufsausstellung von Bildern Refki Gallapenis statt. Er ist ein Künstler aus dem Kosovo, der – bedingt durch Kriegseinwirkungen und Flucht – während knapp zwei Jahren in Liechtenstein gelebt und gearbeitet hat: einmal als Lehrer und Kunstlehrer für die Kinder seines Heimatlandes, zum anderen aber auch als Künstler in seinem kleinen Atelier im Verwalterhaus der Stein-

Egerta. Mit Ende des Schuljahres kehren Familien und Schüler zurück – damit geht auch für ihn die Zeit hier zu Ende. Die Erwachsenenbildung Stein-Egerta hat während der nun zehnjährigen Ausstellungstätigkeit bisher erst zwei Verkaufsausstellungen durchgeführt. Beides waren caritative Aktionen und als solche möchten wir auch diesen Verkauf verstanden wissen, der eine Starthilfe für den Neubeginn im Kosovo bedeutet.

Am Samstag, 17. Juni ab 14 Uhr wird Refki Gallapeni im Foyer des Hauses Stein-Egerta anwesend sein und Ihnen – ausser den schon ausgestellten Bildern – noch weitere Exponate zeigen. Gekaufte Bilder aus der augenblicklichen Ausstellung können allerdings erst mit Schulferienbeginn abgeholt werden.

Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Schaan.

Die Berufsberatungsstelle informiert!

Am Dienstag, den 20. Juni 2000 um 17.30 Uhr findet bei der Berufsberatungsstelle in Schaan, Postgebäude, Dachgeschoss / Mehrzweckraum Panorama, eine Informationsveranstaltung zum Thema «Wie angle ich mir eine Schnupperlehrstelle / Lehrstelle?» statt.

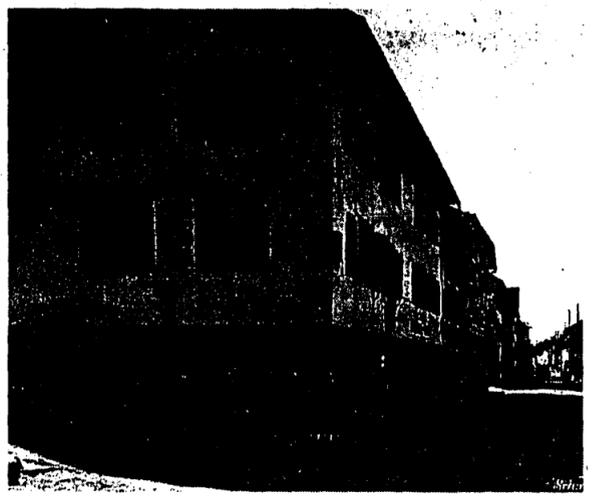
Information der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)

Die Telefon- und Alarmorganisation der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland wurde betreffend Alarmierung und Erreichbarkeit in Notsituationen im Zuge der Qualitätssicherung und Zertifizierung neu angepasst.

Anruf Sekretariat: 00423/377 10 43
Bei Fragen administrativer Art. Anruf Betriebswarte: 00423/373 25 55 oder Natel 0041/079 697 24 30
Bei Fragen technischer Art, bei Betriebsstörungen, etc. Anruf Notrufnummer: 00423/373 25 25

Diese Nummer sollte nur in absoluten Notfällen (wie Rohrbruch) angerufen werden. Damit der Alarm ausgelöst werden kann, müs-

Anno dazumal



Beim Blick auf die alte Aufnahme der Schaaner Hauptstrasse liegt der Ausspruch «das waren noch Zeiten» schnell auf den Lippen. Die für frühere Zeiten breit anmutende Strasse gehörte noch fast ausschliesslich den Fussgängern. Dort wo sich heute die Fahrzeuge zu hunderten durchquälen, herrschte noch Ruhe und Beschaulichkeit. Wann genau die Aufnahme entstand, ist nicht mehr festzustellen. Zur Verfügung gestellt wurde das Bild von Josef Walser, Schaan.

Der Vorrat an Bildern für die Serie «Anno dazumal» ist schon wieder etwas aufgestockt. Die Redaktion nimmt aber weiterhin gerne Fotos aus alten Sammlungen oder Fotoalben zur Veröffentlichung entgegen. Bitte bei der Einsendung Angaben zu Sujet, soweit bekannt das Aufnahmedatum und bei abgebildeten Personen deren Namen angeben. Absender nicht vergessen. Jedes veröffentlichte Bild wird mit 50 Franken honoriert.

sen Sie auf dem Tonband eine Nachricht hinterlassen (Name, Adresse, Art des Notfalls). Sobald Sie eine Nachricht hinterlassen haben, erfolgt automatisch eine Störungsmeldung auf den Pager.

Ein WLU-Mitarbeiter wird Sie, sofern erforderlich, umgehend zurückrufen.

Vortrag an der IAP

GAFLEI: Am Montag, den 19. Juni 2000, wird Professor Brian T. Fitch im Rahmen eines öffentlichen Abendvortrages (Agora) an der Internationalen Akademie für Philosophie über «Language and thought and the creative process: the Beckett manuscripts» sprechen. Brian Fitch, geb. 1935, erhielt sein B. A. an der Universität Durham (GB), sein Doktorat an der Universität Strassburg, unterrichtete in

Manchester und Strassburg und wanderte im Jahr 1965 nach Kanada aus. Als Mitglied der Royal Society of Canada ist er seither Titularprofessor an der Universität Toronto (Trinity College), Gastprofessor in Oxford, Queensland und Tel Aviv, unter anderem Co-Herausgeber der Zeitschrift Albert Camus, gilt als Spezialist für literarische Hermeneutik und veröffentlichte zahlreiche Bücher über französische Schriftsteller des 20. Jahrhunderts (Camus, Beckett, Malraux, Julien Green, Sartre, Bernanos, Bataille, Blanchot, etc.).

Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten. Die IAP lädt alle Interessierten auch ganz herzlich zum anschliessenden Empfang ein.

Ort: IAP, Campus Gaflei, Zeit: Montag, 19. Juni 2000, 19.30 Uhr, Nähere Auskünfte: Tel: 265 43 00; www.iap.li, Eintritt frei.

Gläubigeraufrufe

Kombi Aktiengesellschaft, Vaduz
Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 2000 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.
Vaduz, 13. Juni 2000
Der Liquidator

C.B.A. Anstalt, Vaduz
Aufgrund des Beschlusses des Inhabers der Gründerrechte vom 13. Juni 2000 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten. Der Liquidationsbeschluss ist im Öffentlichkeitsregister eingetragen.
Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.
Vaduz, 13. Juni 2000 Der Liquidator

Sol y Luz Establishment, Schaan
Die Firma Sol y Luz Establishment ist laut Beschluss des Inhabers der Gründerrechte vom 14. Juni 2000 in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.
Der Liquidator

Valdeparque Anstalt in Liquidation, Vaduz
Laut Beschluss der Inhaberin der Gründerrechte vom 15. Juni 2000 ist die Anstalt in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzuzeigen.
Vaduz, 15. Juni 2000
Der Liquidator

Valdedos Anstalt, in Liquidation Vaduz
Laut Beschluss der Inhaberin der Gründerrechte vom 15. Juni 2000 ist die Anstalt in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzuzeigen.
Vaduz, 15. Juni 2000
Der Liquidator

Die Firma
Lambrino Establishment, Vaduz,
ist mit Beschluss vom 15. Juni 2000 in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.
Der Liquidator

American and European Securities Establishment, Schaan
Laut Beschluss der Inhaberin der Gründerrechte vom 15. Juni 2000 ist die Anstalt in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzuzeigen.
Vaduz, 15. Juni 2000 Der Liquidator

Liechtensteiner Volksblatt
Täglich informiert!

DIGITALE INFO-TAGE 16./17. Juni 00
OLYMPUS
DIGITAL KAMERAS
KOMMEN-SEHEN-TESTEN
- Digitale Fotografie
- Neue Möglichkeiten live erleben
- Fotografieren, speichern, drucken
- Ihr Bild sofort zum mitnehmen
Das Olympus-Team bei:
„einfach persönlicher“
... nicht o. u. u. r. i. Digitaler Fotowelt ...
FOTO KAUFMANN

S V L
JournalistIn ÜbersetzerIn
Die SAL ist eine vom Kanton Graubünden und vom Kanton Zürich anerkannte Höhere Fachschule und verbindet Sprach- und Berufsbildung gleichgewichtig. Das SAL-Modulsystem erlaubt individuelle Gestaltung des Stundenplans und beliebige Kombination der Sprachen und Ausbildungsrichtungen.
Semesterbeginn: März und Oktober Sommerintensivkurse
Wintersemester in Chur
• Deutsche Grammatik
• Deutsche- und Weltliteratur
• Romanisch an der Lia Rumantscha
• Medienausbildung
• Allgemeinbildung:
• - Kunst
• - Psychologie
• - Mythologie
• - Kreativ Schreiben
S V L
Kursadresse: Comerdalstrasse 20, 7000 Chur
Anmeldung und Sekretariat:
Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich
Telefon 01-361 75 55, Fax 01-362 46 66,
www.sal.ch

Liechtensteiner Volksblatt